

Gleichbehandlungsbericht

- **der ENTEGA AG**
- **e-netz Südhessen AG**
- **ENTEGA Plus GmbH**
- **COUNT+CARE GmbH & Co. KG**

für das Jahr 2019.

Vorgelegt vom Gleichbehandlungsbeauftragten

der ENTEGA AG

Karl-Heinz Niklas

e-netz Südhessen AG

Dornheimer Weg 24, 64293 Darmstadt

Telefon: 06151 / 701-7165

E-Mail: karl-heinz.niklas@e-netz-suedhessen.de

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	II
1 Vorbemerkung	3
2 Strukturanpassung und Organisationsaufbau ENTEGA AG	3
2.1 Organisationsstruktur des ENTEGA-Konzerns	3
3 Markenpolitik und Kommunikationsverhalten	5
3.1 Netzmeldungen über das Internet	5
4 Konzessionen	5
4.1 Konzessionsgebiet	5
5 Gleichbehandlungsstelle	5
6 Gleichbehandlungsprogramm	5
6.1 Gleichbehandlungsprogramm	5
6.2 Schulung des Gleichbehandlungsprogramms	6
6.3 Verteilung des Gleichbehandlungsprogramms	6
7 Umsetzung des Gleichbehandlungsprogramms	6
7.1 Zertifizierungen	6
7.2 Managementsystem	6
7.3 Überwachung der Unbundling-Konformität	6
7.4 Prüfung Geschäftsprozess Ladesäulen	7
7.5 Überprüfung des Extranets und Internets	8
8 Zähl- und Messwesen	8

1 Vorbemerkung

Dieser Gleichbehandlungsbericht der ENTEGA AG und ihrer Tochtergesellschaften

- COUNT+CARE GmbH & Co. KG
- e-netz Südhessen AG
- ENTEGA Plus GmbH

ist nach den gesetzlichen Vorgaben des § 7a Abs. 5 EnWG erstellt worden und gilt für den Zeitraum vom 01. Januar 2019 bis 31. Dezember 2019. Soweit sinnvoll und möglich wurden auch Entwicklungen aus den ersten drei Monaten des Jahres 2020 berücksichtigt.

Dieser Bericht greift die Gliederung und Berichterstattung des Vorjahres auf. So ist eine Vergleichbarkeit leichter möglich.

Die Organisationsstrukturen des ENTEGA-Konzerns sind den Abbildungen 1 bis 5 zu entnehmen. Die Ergebnisse der Prozessprüfung sind im Kapitel 7.4 aufgeführt.

Der Bericht ist im Internet auf den Seiten der ENTEGA AG und der e-netz Südhessen AG unter https://www.entega.ag/fileadmin/downloads/konzern/entega_gleichbehandlungsbericht_2019.pdf zur Einsicht veröffentlicht.

2 Struktur Anpassung und Organisationsaufbau ENTEGA AG

2.1 Organisationsstruktur des ENTEGA-Konzerns

ENTEAGA AG (Zuordnung der Tochtergesellschaften) (Abbildung 1)

Das vorliegende Organigramm (gültig ab dem 01. September 2019) weist im Vergleich zum Organigramm vom 01. Juli 2018 folgende Änderungen auf: Die NATURpur Institut für Klima- und Umweltschutz gGmbH i.L. entfällt (wurde gelöscht). Der Name der ENTEGA Energie GmbH wurde in ENTEGA Plus GmbH geändert.

Die e-netz Südhessen GmbH & Co. KG wurde auf die ENTEGA Netz AG verschmolzen und die ENTEGA Netz AG in e-netz Südhessen AG umbenannt.

ENTEAGA AG (Abbildung 2)

Das vorliegende Organigramm (gültig ab dem 01. Januar 2020) weist im Vergleich zum Organigramm vom 01. September 2018 folgende Änderungen auf:

Seit dem 01. April 2019 leitet Dr. Ana-Marija Ozimec den Bereich N500 Unternehmensentwicklung allein. Artur Mertens schied aus. Am 01. Juni 2019 wurden die Bezeichnungen der Abteilungen K210 bis K230 geändert. Am 01. Januar 2020 wurde der Bereich P600 Interne Revision aufgelöst und die Aufgaben neu zugeordnet. Die Abteilung P610 Arbeits- und Umweltschutz wurde zur Abteilung P410. Die „Aufgaben Datenschutz und Informationssicherheit“ wurden dem Bereich N100 zugeordnet. Die Interne Revision wurde Stabsstelle und dem Vorstand Personal und Infrastruktur zugeordnet. Die Querschnittsfunktionen

„Betriebliches Vorschlagswesen, Managementsysteme und Prozessmanagement“ wurden dem Bereich P100 Personal und Organisation zugeordnet.

Die Abteilung P550 Wasser richtete die Abteilungen P551 Bau und Planung unter der Leitung von Josef Strumberger und P552 Betriebstechnik unter der Leitung von Marco Diekmann ein.

e-netz Südhessen AG (Abbildung 3)

Das vorliegende Organigramm (gültig ab dem 15. August 2019) weist im Vergleich zum Organigramm vom 01. Januar 2018 folgende Änderungen auf:

Die e-netz Südhessen GmbH & Co. KG wurde auf die ENTEGA Netz AG verschmolzen und die ENTEGA Netz AG in e-netz Südhessen AG umbenannt. Den Vorstand bilden Reinhard Kalisch, Holger Klein (beide Herren vormals Geschäftsführer der e-netz Südhessen GmbH & Co. KG) sowie Ines Schultze.

COUNT+CARE GmbH & Co. KG (Abbildung 4)

Das Organigramm mit Stand vom 01. Januar 2019 ist unverändert gültig.

ENTEGA Medianet GmbH (Abbildung 5)

Das vorliegende Organigramm (gültig ab dem 01. September 2019) weist im Vergleich zum Organigramm vom 01. Januar 2018 folgende Änderungen auf:

Am 01.05.2019 wurde das Team TV3 Carrier der Stabsstelle ZF (Zentrale Funktionen) zugeordnet. Das Team TV6 Support wurde im Bereich TV Vertrieb neu aufgestellt.

Änderungen zum 01. September 2019: Die Aufgaben des Bereichs TV Vertrieb wurden im Rahmen eines Betriebsübergangs der ENTEGA Plus GmbH übertragen. Der Bereich wurde bei der ENTEGA Medianet GmbH aufgelöst. Der Stabsstelle ZF Zentrale Funktionen wurde das Team Strategische Projekte & technische Regulierung (vormals TT1 Projektmanagement & Regulierung) zugeordnet.

Die Abteilung KS-Kundenservice wurde in M110 Service Management umbenannt. Die Bezeichnung des Teams KS1 Kundendialog & Beschwerden wurde in M1101 geändert. Die Teams TT5 Netzwerkmanagementcenter (neue Bezeichnung M1103) und TT7 Kundenlösungen & Automatisierung (neue Bezeichnung M1102) wurden in die Abteilung M110 Service Management überführt. Das Team KS2 Billing & Forderungsmanagement wurde aufgelöst.

Die Abteilung TT-Technik wurde in M120 Netzmanagement umbenannt. Dem entsprechend wurden die Team-Kürzel von TT in M12 geändert. Die Teams TT1 Innendienst und TT4 Privat & Geschäftskunden wurden aufgelöst. Das Aufgabengebiet Bestellwesen & Auftragsabrechnung wurde dem Team M1201 Netzinfrastruktur zugeordnet.

3 Markenpolitik und Kommunikationsverhalten

3.1 Netzmeldungen über das Internet

Einen zusätzlichen Service für kommunale Verantwortungsträger und Netzkunden hat die e-netz über das Netzinformationssystem „e-netzReport“ eingerichtet. Der e-netzReport ist ein Informationstool, das über Baustellen und Störungen in der Region informiert. Eine schnelle und aussagekräftige Kommunikation ist im Störfall von großer Wichtigkeit für die Bevölkerung und die Kommunen. Mit dem e-netzReport hat die e-netz Süd Hessen AG ein Instrument, das dies hervorragend gewährleistet. Entscheidungsträger der Kommunen können auf Wunsch von der e-netz Süd Hessen AG aktiv per E-Mail, SMS oder Push-Nachricht mittels einer App informiert werden, wenn im jeweiligen Kommunengebiet Störungen auftreten. Die Netzkunden können sich ebenfalls über die App oder den Webauftritt der e-netz Süd Hessen informieren.

4 Konzessionen

4.1 Konzessionsgebiet

Die e-netz Süd Hessen AG versorgt derzeit 45 Städte und Gemeinden mit Gas und 54 mit Strom. Zum 31. Dezember 2018 waren 429.121 Entnahmestellen an unser Stromnetz angeschlossen. Zum gleichen Zeitpunkt waren 92.467 Letztverbraucher an unser Gasnetz angeschlossen. Die Zahlen für das 2019 liegen noch nicht vor.

5 Gleichbehandlungsstelle

Zur besseren Übersichtlichkeit sind die Aktivitäten des Gleichbehandlungsbeauftragten im jeweiligen Themenbereich abgebildet.

Seminarteilnahmen:

Gleichbehandlungsmanagement

Der Gleichbehandlungsbeauftragte nahm an der BDEW-Veranstaltung zum Thema Gleichbehandlungsmanagement am 26. und 27. September 2019 in Bonn teil.

6 Gleichbehandlungsprogramm

6.1 Gleichbehandlungsprogramm

Das Gleichbehandlungsprogramm wird überarbeitet. Das Programm werden wir Ihnen nach dessen Überarbeitung übermitteln.

Allen Mitarbeitern des ENTEGA-Konzerns wird das überarbeitete Gleichbehandlungsprogramm über das Extranet zur Verfügung gestellt.

6.2 Schulung des Gleichbehandlungsprogramms

Alle Konzern-Mitarbeiter, die dem Gleichbehandlungsprogramm unterliegen, werden in einem 2-jährigen Rhythmus elektronisch geschult. Die nächste Schulung wird im Laufe dieses Jahres durchgeführt.

6.3 Verteilung des Gleichbehandlungsprogramms

Seit November 2016 wird das Gleichbehandlungsprogramm durch den Gleichbehandlungsbeauftragten per E-Mail an neue Mitarbeiter verteilt. Bis zum 31.12.2019 wurde das Gleichbehandlungsprogramm an 46 neue Konzern-Mitarbeiter verteilt.

7 Umsetzung des Gleichbehandlungsprogramms

7.1 Zertifizierungen

Die Re-Zertifizierung der e-netz Südhessen AG nach DIN EN ISO 9001:2015 Qualitätsmanagementsystem, sowie die Umstellung auf die internationale Arbeitsschutznorm DIN ISO 45001:2018 im Jahr 2019 verliefen erfolgreich. In dem genannten Zeitraum wurden alle weiteren bereits zertifizierten Managementsysteme bestätigt.

Die e-netz Südhessen AG wurde zudem 2019 zum Ökoprofit-Fachbetrieb 2019 zertifiziert. ÖKOPROFIT (Ökologisches Projekt für integrierte Umwelt-Technik) ist ein Kooperationsprojekt zwischen Kommunen und der örtlichen Wirtschaft mit dem Ziel, Betriebskosten zu senken und gleichzeitig natürliche Ressourcen zu schonen.

7.2 Managementsystem

Managementsysteme dienen u.a. der kontinuierlichen Verbesserung der Unternehmensleistung. Der ENTEGA-Konzern verfügt über Managementsysteme, die u. a. die Pflege von Organisationsstrukturen (Organigrammen), Handbüchern, Geschäftsprozessen, Arbeitsanweisungen und Formularen an zentraler Stelle für alle Konzerngesellschaften ermöglichen. Über das Konzern-Extranet können sich alle Mitarbeiter über aktuelle Themen informieren und auf grundlegende Informationen zugreifen.

Alle Konzernmitarbeiter können entsprechend ihrer firmenbezogenen Zugangsberechtigungen, auf freigegebene Geschäftsprozesse zugreifen.

7.3 Überwachung der Unbundling-Konformität

Zwischen den Fachvorgesetzten des Netzgeschäfts und dem Gleichbehandlungsbeauftragten findet ein regelmäßiger Austausch bezüglich der Einhaltung des Gleichbehandlungsprogramms statt. Anpassungsnotwendigkeiten an den Abläufen ergaben sich hieraus im Berichtszeitraum nicht. Hinweise auf Verstöße durch Konzernmitarbeiter oder Dritte für den Berichtszeitraum gingen nicht ein.

7.4 Prüfung Geschäftsprozess Planung von Netzausbau und Netzinstandhaltung

Am Beispiel des Planungsprozesses von Projekten für den Netzausbau und die Instandhaltung wurde überprüft, wie das informatorische Unbundling gewährleistet und eine Weitergabe von wirtschaftlich vorteilhaften Informationen an die Vertriebstochter ausgeschlossen wird.

Nach dem Organisationshandbuch der e-netz Süd Hessen AG sind die Bereiche Asset Management und Betrieb für die Planung und die Bauausführung für das Gas- und Stromnetz verantwortlich.

Diese stimmen sich ab, welche Netzausbau- und Netzinstandhaltungsmaßnahmen im Gas- und Stromnetz bei der Planung berücksichtigt werden sollen.

Baumaßnahmen, die den Planungsprozess durchlaufen, werden durch die Bereiche Asset Management und Betrieb elektronisch in unserem Workflow gestützten IT-System erfasst.

Projekte planen:

Wenn für eine geplante Baumaßnahme eine Projektplanung durchgeführt werden soll, wird das angelegte Projekt durch einen zuständigen Mitarbeiter im Bereich Betrieb systemseitig in den Status „Projektauftrag“ überführt. Dieser Statuswechsel löst den Planungsprozess aus. Die beteiligten Fachbereiche Asset-Management und Betrieb werden automatisch darüber informiert.

Der Bereich Asset Management beginnt mit der Planung der Baumaßnahme. Im ersten Schritt klärt der Bereich Asset Management mit dem Bereich Betrieb die netztechnischen Anforderungen.

Danach beginnt der Bereich Asset Management mit der eigentlichen Planung. Sind alle planungsrelevanten (Trassenfestlegung, Klärung notwendiger Genehmigungsverfahren u.s.w) Daten vorhanden, wird ein Projektplan erstellt und zur Freigabe an den Bereich Betrieb übermittelt. Der Bereich Betrieb gibt den Projektplan frei und schickt ihn zurück an den Bereich Asset Management. Abschließend legt der Bereich Asset Management alle vorhandenen Unterlagen für die Umsetzung der Baumaßnahme dem Bereich Betrieb zur Genehmigung vor. Wenn der Bereich Betrieb die Umsetzung der Baumaßnahme genehmigt hat, ist der Planungsprozess abgeschlossen.

Prüfergebnis:

Die ENTEGA Plus GmbH ist zu keinem Zeitpunkt in den Prozess der e-netz Süd Hessen AG eingebunden. Die Vorgaben zum informatorischen Unbundling werden eingehalten.

7.5 Überprüfung des Extranets und Internets

Die Inhalte des Extranets und der Internet-Seite der e-netz Südhessen AG wurden durch den Gleichbehandlungsbeauftragten halbjährlich auf Verstöße gegen die Gleichbehandlung geprüft. Obwohl beide Seiten sehr viele Informationen und Dokumente enthalten, mussten keine Veränderungen vorgenommen werden.

Das Ergebnis zeigte erneut, dass die Seitenverantwortlichen sehr sensibel mit dem Thema Gleichbehandlung umgehen.

8 Zähl- und Messwesen

Die e-netz Südhessen AG ist in ihrem Netzgebiet grundzuständiger Messstellenbetreiber i. S. d. § 2 Nr. 5 und 6 i. V. m. § 3 MsbG. Die COUNT+CARE GmbH & Co. KG führt im Auftrag der e-netz Südhessen AG als deren Dienstleister das Rollout von intelligenten Messsystemen und modernen Messeinrichtungen durch. Sie setzt den Einbau moderner Messeinrichtungen an Messstellen fort und wird im Laufe des Jahres 2020 mit dem Einbau von 100 bis 200 intelligenten Messeinrichtungen beginnen, bei denen die erforderlichen Systeme freigegeben sind und am Markt zur Verfügung stehen.

Darmstadt, 30.03.2020

Karl-Heinz Niklas

Gleichbehandlungsbeauftragter